Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

06.09.2017

Welt-Herz-Tag im Krankenhaus Bad Soden
Kardiologen informieren über Herzrhythmusstörungen

Gerät das Herz aus dem Takt, spricht man von Herzrhythmusstörungen. Dabei kann das Herz zu schnell, zu langsam oder unregelmäßig schlagen. Das kann harmlos und auf äußere Einflüsse zurückzuführen sein. Dahinter kann aber auch eine schwerwiegende Herzerkrankung oder ein Infarkt stecken. Ob Herzrhythmusstörungen harmlos, weniger harmlos oder lebensbedrohlich sind, kann nur der Arzt nach ausführlicher Untersuchung des Patienten entscheiden.

Anlässlich des Welt-Herz-Tages am 29. September informieren die Kardiologen des Krankenhauses Bad Soden, ab 18 Uhr im Konferenzbereich des Hauses, über die Diagnostik und Behandlung der unregelmäßigen Abfolge des Herzschlages.
Irina Cherednichenko, Oberärztin der Medizinischen Klinik I mit dem Schwerpunkt Kardiologie, geht in ihrem Vortrag der Frage nach, wann Herzrhythmusstörungen harmlos und wann sie gefährlich sind. Chefarzt Dr. Rifat Kacapor erläutert den Zusammenhang zwischen Herzstolpern und Herzrasen und dem Risiko, einen Herzinfarkt zu erleiden.
Was es bedeutet, zur Therapie eines zu langsamen Herzschlages mit einem Herzschrittmacher zu leben, beleuchtet Oberarzt Klaus Andreas. Im Anschluss an die Vorträge besteht die Gelegenheit zur Diskussion mit den Referenten. Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische Anmeldung zur Veranstaltung unter 06196/65-7501 gebeten.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de